

**Niederschrift über die 11. Sitzung des Hauptausschusses am Montag,
29.09.2025, 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses
der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Mitglieder

Herr Reimar von Wachholtz
Frau Helma Burazerovic
Herr Michael Jäger
Herr Björn Knabe
Herr Uwe Martens
Herr Lutz Meusen
Herr Nicolas Reuß
Herr Prof. Dr. Ralf Röger
Frau Marion Wisbar

Vorsitzender

bis 20:56 Uhr (TOP 20)

stellvertretende Mitglieder

Herr Andreas von Gropper
Frau Esther Morawe

als Vertreter für Herrn Hentschel
als Vertreterin für Herrn Suhr

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Frau Maren Colell
Frau Sarena Denkewitz
Frau Yvonne Missullis
Herr Said Ramez Payenda
Herr Mark Sauer
Herr Axel Koop

zugleich als Protokollführung

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Jürgen Hentschel
Herr Heinz Suhr

Öffentlicher Teil

Top 1 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr von Wachholtz, eröffnet um 18:30 Uhr die 11. Sitzung des Hauptausschusses im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Morawe vertritt Herrn Suhr und Herr von Gropper vertritt Herrn Hentschel.

Somit sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Top 2 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Martens verweist auf den Tagesordnungspunkt 7 „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen; hier: Nutzung des Rondells an der Schloßwiese“ und das diesbezügliche Vorberatungsergebnis des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 08.09.2025. Dieser habe mehrheitlich den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt und in selbiger Sitzung mehrheitlich für einen [Antrag](#) der FRW-Fraktion zum Abriss der Rotunde votiert. Da beide Punkte dasselbe Gebäude betreffen, bestünde ein sachlicher Zusammenhang. Herr Martens beantragt daher, die Tagesordnung um den Punkt 7.1 „Beratung über den Antrag der FRW-Fraktion zum Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 08.09.2025; hier: Abbruch "Rondell" Schlosswiese 7 “ zu ergänzen.

Herr Koop berichtet, dass es sich bei dem Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses lediglich um eine Empfehlung handele, da erst nach Kostenermittlung und Bereitstellung von Haushaltsmitteln durch die Stadtvertretung der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss legitimiert sei, über die Vergabe der Leistungen zum Abriss des Gebäudes zu entscheiden.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an. Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Martens, die Tagesordnung um den Punkt 7.1 „Beratung über den Antrag der FRW-Fraktion zum Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 08.09.2025; hier: Abbruch "Rondell" Schlosswiese 7“ zu ergänzen, abstimmen.

Beschluss: 11 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Vorschlag der Verwaltung, den Tagesordnungspunkt 21 „Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe, hier: Benennung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ im nicht-öffentlichen Sitzungsteil zu behandeln, abstimmen.

Beschluss: 11 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Die Tagesordnung wird somit wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- | | |
|-----------|--|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 14.07.2025 |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern |
| Punkt 7 | Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen; hier: Nutzung des Rondells an der Schloßwiese |
| Punkt 7.1 | Beratung über den Antrag der FRW-Fraktion zum Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 08.09.2025; hier: Abbruch "Rondell" Schlosswiese 7 |
| Punkt 8 | Angelegenheiten der Diakonie; hier: Änderung und Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages Stadt/Diakonie |
| Punkt 9 | Kommunale Kälte- und Wärmeplanung - Beschluss der kommunalen Wärmeplanung |
| Punkt 10 | Beteiligungsverfahren zur Teilaufstellung des Regionalplans - Planungsraum III - in SH; hier: Wind an Land |
| Punkt 11 | Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg, hier: hinzufügen der Kategorien Gesellschaft, Brauchtum / Tradition sowie Sport, Umwidmung von Benefizveranstaltungen als förderfähig |
| Punkt 12 | Bericht über die Neufassung der Stadtverordnung über die Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg |
| Punkt 13 | 1. Nachtrag zum Stellenplan 2025 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe |
| Punkt 14 | 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025 |
| Punkt 15 | 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsjahr 2025 |
| Punkt 16 | Erstmalige Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024 |
| Punkt 17 | II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025; hier: II. Nachtragsstellenplan 2025 |
| Punkt 18 | II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025; hier: II. Nachtragshaushaltssatzung 2025 |
| Punkt 19 | Anträge |

- Punkt 19.1 Antrag der SPD-Fraktion; hier: Proaktive Einwohnerinformationen
Punkt 20 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

- Punkt 21 Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe,
hier: Benennung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Öffentlicher Teil

- Punkt 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
Punkt 23 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Top 3 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 14.07.2025

Einwendungen werden nicht erhoben. Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 14.07.2025 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/726/2025

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025 Bericht der Verwaltung

Herr Bürgermeister Graf berichtet über eine am 30. und 31.08.2025 auf der Schlosswiese stattgefundene Veranstaltung mit dem Titel „Landträume“. Der Veranstalter habe eine Anfrage gestellt, die Lifestyle-Messe künftig von der Schlosswiese zum Rathausumfeld zu verlegen. Als Hintergrund nenne dieser den besonderen historischen Charme des Rathausumfelds sowie die repräsentative Kulisse für das Event. Herr Graf betont, dass er dieses Vorgehen kritisch betrachte, da das Rathausumfeld mit Bauzäunen abgesperrt werden müsste, was wiederum die öffentliche Wahrnehmung des Rathauses beeinträchtige.

Die Meinung des Bürgermeisters wird sodann aus der Mitte des Gremiums bestätigt.

Anschließend berichtet Herr Koop über den aktuellen Sachstand zur Organisationsuntersuchung. Die letzte Phase des Projekts offenbare gravierende Mängel bei der Erstellung von Stellenbeschreibungen. Die erarbeiteten Beschreibungen seien in weiten Teilen nicht praxistauglich und müssen durch die Verwaltung in Eigenregie vollständig überarbeitet bzw. neu erstellt werden. Hierdurch entstünde der Stadt nicht nur erheblicher Mehraufwand, der dem eigentlichen Zweck der externen Beauftragung widerspreche, sondern es sei bereits auch ein nachhaltiger Vertrauensverlust entstanden, sowohl auf Führungsebene als auch in der Belegschaft, die auf die fachliche Kompetenz eines externen Dienstleisters vertraut hätten. Anhand von Beispielen benennt Herr Koop klare Unstimmigkeiten. Unter Abwägung dieser Gesamtumstände habe die Verwaltungsspitze entschieden, die Zusammenarbeit mit der Firma zeitnah zu beenden.

Der Hauptausschuss nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Top 6 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Top 7 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025 Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen; hier: Nutzung des Rondells an der Schloßwiese Vorlage: SR/BeVoSr/137/2025

Mit Verweis auf die bisherige Beschlusslage und die um den Punkt 7.1 erweiterte Tagesordnung eröffnet der Vorsitzende die Diskussion.

Herr Dr. Röger fragt einleitend, ob nach einem möglichen Abriss des Gebäudes überhaupt ein Neubau an dieser Stelle realisiert werden könne und bezieht sich auf denkbare Restriktionen, die durch den Uferschutzstreifen zu befürchten seien.

Herr Bürgermeister Graf antwortet dahingehend, dass für die Schlosswiese ein gültiger Bebauungsplan bestehe, der eine Bebauung und Nutzung von Gebäuden unter anderem für touristische Zwecke zuließe.

Herr von Gropper stellt sodann die seinerzeit geführten Diskussionen über die Nutzung des Gebäudes dar und betont, dass das Gebäude ursprünglich zu tief gegründet worden war und daher eine Fehlkonstruktion darstelle. Ein Abriss ermögliche einem Investor die Realisierung von eigenen Ideen.

Anschließend diskutieren die Mitglieder des Hauptausschusses intensiv über beide Beschlussvorschläge. Es werden sowohl Vor- und Nachteile für die Nutzung des Rondells an der Schlosswiese durch die Partnerschaft für Demokratie (PfD) als auch für den Abriss des Gebäudes dargestellt. Unter anderem spricht sich Frau Burazero-vic für das PfD-Projekt aus und begründet dieses unter anderem mit der Zielsetzung, die lokale Demokratiearbeit zu stärken und eine verlässliche Anlaufstelle vor Ort zu schaffen. Durch das Projekt könne der jahrelange Leerstand durch Sanierungsarbeiten in Eigenregie beendet werden. Sie gehe davon aus, dass die städtische Erhaltungssatzung möglicherweise den Abriss des Gebäudes verbiete.

Herr Martens ergänzt, dass er keinen potentiellen Investor kenne; langfristige Bindungen seien seinerzeit mehrheitlich abgelehnt worden. Er spricht sich für die Nutzung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie aus.

Herr Sauer bestätigt grundsätzlich die Aussagen der Verwaltung, dass das Gebäude abgängig sei, jedoch sehe er die Möglichkeit durch ein zivilgesellschaftliches Projekt, ähnlich wie in der Möllner Begegnungsstätte, das Gebäude sukzessive zu ertüchtigen, mit dem Ziel, das Förderprogramm des Bundes in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Nach einer weiteren Diskussion stellt Herr Dr. Röger den Verfahrensantrag, zunächst über das PfD-Projekt (Punkt 7) und dann über den Antrag der FRW-Fraktion zum Abriss des Gebäudes (Punkt 7.1) abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über den **Beschlussvorschlag**, wie folgt, abstimmen:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, eine Nutzung des Rondells an der Schloßwiese für Arbeit der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen zu ermöglichen und die Verwaltung mit Ausarbeitung eines Pachtvertrages mit der Volkshochschule Ratzeburg und Umland e.V. für ... Jahre zu beauftragen, aus dem der Stadt keine weiteren Unterhaltungsverpflichtungen entstehen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen (mehrheitlich abgelehnt)

Mit Verweis auf die Beschlussempfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 08.09.2025:

„Das leerstehende und abgängige Gebäude an der Schlosswiese (sog. Rotunde) wird im Jahr 2026 abgerissen. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 10.11.2025 einen Kostenvoranschlag für den Abriss vorzulegen.“

beantragt Herr Dr. Röger eine Ergänzung des Beschlussvorschlages durch den Hauptausschuss gemäß § 45b Abs. 3 der Gemeindeordnung. Vor einer finalen Entscheidung sei zunächst ein belastbarer Kostenvoranschlag für den Abriss vorzulegen und zu prüfen, ob da Gebäude in den Anwendungsbereich der städtischen Erhaltungssatzung falle und welche rechtlichen Folgen sich daraus ergeben würden.

Herr Jäger bittet zudem, neben der Kostenermittlung für den Abriss des Gebäudes auch die möglichen Sanierungskosten des Bestandsgebäudes als eigenständige Alternative darzustellen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an. Es wird festgehalten, dass mit dem erweiterten Prüfauftrag nunmehr gewährleistet werden soll, dass die Stadtvertretung, voraussichtlich in der Sitzung am 08.12.2025, eine fundierte Entscheidungsgrundlage erhält, welche die Kosten-Nutzen-Abwägung zwischen Abriss und Sanierung ermögliche. Die Klärung des Anwendungsbereichs der Erhaltungssatzung sei erforderlich, um die rechtlichen Rahmenbedingungen eindeutig zu bestimmen und mögliche Einschränkungen oder Auflagen frühzeitig zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende fasst das Ergebnis der Beratung und die Antragstellungen zusammen und lässt über den folgenden **Beschlussvorschlag** abstimmen:

Die Beschlussempfehlung des Planungs-, Bau-, und Umweltausschusses vom 08.09.2025 zum Abriss des leerstehenden und abgängigen Gebäudes an der Schlosswiese (sog. Rotunde) gemäß Antragstellung der FRW-Fraktion wird um den eigenen Beschlussvorschlag, einen Prüfauftrag ergänzt, dass neben einer belastbaren Kostenermittlung für den Abriss des Gebäudes auch die möglichen Sanierungskosten des Bestandsgebäudes als eigenständige Alternative darzustellen sind und zu prüfen ist, ob das Gebäude in den Anwendungsbereich der städtischen Erhaltungssatzung fällt und welche rechtliche Folgen sich daraus ergeben könnten. Der Stadtvertretung sind die Ergebnisse in der Sitzung der Stadtvertretung am 08.12.2025 vorzulegen.

Beschluss: 11 Ja , 0 Nein, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Top 7.1 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Beratung über den Antrag der FRW-Fraktion zum Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 08.09.2025; hier: Abbruch "Rondell" Schlosswiese 7

(siehe Tagesordnungspunkt 7)

Top 8 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Angelegenheiten der Diakonie; hier: Änderung und Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages Stadt/Diakonie

Vorlage: SR/BeVoSr/172/2025/2

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Röger bestätigt Frau Colell, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg weiterhin die Stelle mit 50% fördere.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor; der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt den dieser Vorlage beigefügten Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 (mehrheitlich beschlossen)

Top 9 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Kommunale Kälte- und Wärmeplanung - Beschluss der kommunalen Wärmeplanung

Vorlage: SR/BeVoSr/144/2025

Herr Bürgermeister Graf bezieht sich auf die kommende Einwohnerversammlung am Mittwoch, 15.10.2025, in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule und die dort von der Vereinigte Stadtwerke vorgesehene Präsentation der kommunalen Wärmeplanung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor; der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/**der Hauptausschuss** empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt die kommunale Wärmeplanung (KWP) mit Vorschlägen zu Wärmenetzen und der Versorgung mit erneuerbaren Energien.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig beschlossen)

Top 10 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Beteiligungsverfahren zur Teilaufstellung des Regionalplans - Planungsraum III - in SH; hier: Wind an Land

Vorlage: SR/BeVoSr/149/2025

Wortmeldungen liegen nicht vor; der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, zum Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums III in Schleswig-Holstein Kapitel 4.7 zum Thema Windenergie an Land (Stand: Juli 2025) keine Stellungnahme abzugeben.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig beschlossen)

Top 11 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg,

hier: hinzufügen der Kategorien Gesellschaft, Brauchtum / Tradition sowie Sport, Umwidmung von Benefizveranstaltungen als förderfähig

Vorlage: SR/BeVoSr/155/2025/1

Wortmeldungen liegen nicht vor; der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der AWTs empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt, dass die Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg durch folgende förderfähige Kategorien erweitert wird: Gesellschaft, Brauchtum/Tradition, Kulinarik, Sport. Die Antragsfrist kann verkürzt werden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig beschlossen)

Top 12 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Bericht über die Neufassung der Stadtverordnung über die Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BerVoSr/729/2025

Herr Radeck-Götz zitiert § 1 Abs. 1 Nr. 7 des vorgelegten Verordnungsentwurfs und empfiehlt eine Legitimation bzw. Erweiterung des Anwendungsbereichs für die Nutzung des monatlichen Tickets für den öffentlichen Parkplatz „Schlosswiese“ um Bedienstete von juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Hintergrund sei die bisherige Anwendungspraxis zur Gewährung des Monatstickets an Bedienstete der Kreisverwaltung.

Frau Burazerovic empfiehlt die Erhöhung der maximal zulässigen Parkdauer in der Großen Kreuzstraße von zwei auf drei Stunden (Parkscheibe). Herr Graf verweist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit, den öffentlichen Parkplatz vor dem Rathaus zu nutzen.

Der Bürgermeister nimmt sodann die Vorschläge zur Kenntnis.

Top 13 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

1. Nachtrag zum Stellenplan 2025 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Vorlage: SR/BeVoSr/164/2025/1

Es liegen keine Wortmeldungen vor; der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der AWTS und der **Hauptausschuss** empfehlen der Stadtvertretung die im Stellenplan neu geplanten Stellen 4 b (Ing. Stadtentwässerung) sowie 20 a (Baumfach-agrarwirt/in) zu beschließen und alle anderen Änderungen im Wirtschaftsplan 2026 / Stellenplan 2026 zu behandeln.

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 3 (mehrheitlich beschlossen)

Top 14 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/163/2025

Es liegen keine Wortmeldungen vor; der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der AWTS empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:

„Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2025 wird beschlossen.“

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 (einstimmig beschlossen)

Top 15 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsjahr 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/167/2025

Es liegen keine Wortmeldungen vor; der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der AWTS empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:

„Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung des 1. Nachtrags gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird beschlossen.“

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 (einstimmig beschlossen)

Top 16 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Erstmalige Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024

Vorlage: SR/BeVoSr/134/2025/1

Es liegen keine Wortmeldungen vor; der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt,

1. Feststellung der Eröffnungsbilanz:
Die Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024 wird mit einer Bilanzsumme von 112.448.127,31 EUR festgestellt.
2. Aufteilung des Eigenkapitals 58.754.719,39 EUR:
Gemäß § 54 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beschließt die Stadtvertretung die Aufteilung des Eigenkapitals in folgende Rücklagen:
 - Allgemeine Rücklage: 33.400.000,00 EUR (entspricht 29,70 % der Bilanzsumme)
 - Ausgleichsrücklage: 25.354.719,39 EUR

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig beschlossen)

Top 17 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025; hier: II. Nachtragsstellenplan 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/142/2025/1

Herr Dr. Röger verweist auf die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses und stellt sich die Frage, ob nicht alle Stellen für die Haushaltsberatungen 2026 vorgesehen werden sollten.

Herr Bürgermeister Graf verweist diesbezüglich auf die Erläuterungen gemäß Ursprungsvorlage und betont erneut die Notwendigkeit zur Abdeckung der eingeworbenen Personalbedarfe.

Herr Koop erläutert, dass die Eingruppierungen der Stellen 73,76 und 78 gemäß der Tarifautomatik zu vollziehen seien und es sich daher nur um ein Spiegelbild der tatsächlichen Gegebenheiten handle. Darüber hinaus werden die Personalaufwendungen für die Stelle 90 vollständig vom Kreis refinanziert.

Herr Dr. Röger bedankt sich für die Ausführungen. Sodann lässt der Vorsitzende über den nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Hauptausschuss** beschließt,

die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen. Demgemäß empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtvertretung, die Änderungen der Stellen 73, 76, 87 und 90 zu beschließen und alle weiteren Veränderungen in den Haushaltsberatungen 2026 zu behandeln.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 (mehrheitlich beschlossen)

Top 18 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025; hier: II. Nachtragshaushaltssatzung 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/165/2025

Wortmeldungen liegen nicht vor; der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die Stadtvertretung beschließt,

die II. Nachtragshaushaltssatzung 2025 gemäß Entwurf.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 (mehrheitlich beschlossen)

Top 19 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Anträge

Top 19.1 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025

Antrag der SPD-Fraktion; hier: Proaktive Einwohnerinformationen

Vorlage: SR/AN/109/2025

Einleitend verliest Herr Martens die Antragstellung nebst Begründung.

Herr Dr. Röger bittet Herrn Bürgermeister Graf um Stellungnahme. Herr Graf erläutert, dass er aktuell keine personellen Kapazitäten für ein derartiges Informationsformat sehe. Die redaktionelle Arbeit würde einen erheblichen Mehraufwand in der Verwaltung bedeuten.

Es schließt sich eine Diskussion an. Herr Reuß verweist auf die im öffentlichen Sitzungsinformationssystem vorhandenen Dokumente und Informationen sowie die Neutralitätspflicht der Verwaltung. Herr Jäger äußert persönliche Bedenken und sieht bei den Bürgerinnen und Bürgern auch eine gewisse Holschuld. Ob ein Informationsblatt auf DIN A4 tatsächlich zielführend sei, bezweifelt er.

Herr von Gropper verweist auf Herausforderungen bei der Erstellung eines Informationsblattes. Im Hinblick auf die Einhaltung der Neutralitätspflicht erkenne er Probleme durch eine ggf. nicht gewollte subjektive Berichterstattung. Er appelliert an alle gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in ihren jeweiligen Wahlbezirken als Multiplikatoren zu agieren.

Herr Martens erläutert nochmals die Antragstellung und betont, dass es seiner Fraktion nur um eine neutrale Ablichtung von sachlichen Informationen gehe, zum Beispiel um aktuelle Beschlüsse der Gremien objektiv darzustellen. Er verdeutlicht die Verdrossenheit der Bevölkerung, welche die Verwaltung als Blackbox wahrnehme. Er bittet darum, die Angelegenheit daher nicht zu verkomplizieren.

Nach einer weiteren Diskussion, u. a. über die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen einer Kosten-Nutzen-Analyse und dem Vorschlag von Herrn Sauer, Pressekonferenzen zu den Sitzungen der Stadtvertretung wieder aufleben zu lassen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion. Herr Martens bittet den Antrag dahingehend abzuändern, das Intervall für die Herausgabe des Informationsblattes von 14-tägig auf vierteljährlich zu vergrößern.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt -im Rahmen vorhandener Mittel- ein niedrigschwelliges vierteljährlich und anlassbezogen erscheinendes Informationsformat herauszugeben, welches die wichtigsten aktuellen Entscheidungen der politischen Gremien, die aktuell geplanten Bau- und Verkehrsmaßnahmen der Stadt und die damit verbundenen Auswirkungen für die Einwohnerinnen und Einwohner, den aktuellen Status umfangreicherer Maßnahmen der Stadt (u. a. Aqua Siwa, Brückenrenovierung Küchensee, Seebadeanstalt, etc.) sowie aktuelle Informationen, wie etwa geänderte Öffnungszeiten, mit entsprechenden Begründungen enthält.

Das Format soll in allgemeinverständlicher Sprache verfasst sein und den Umfang einer DIN A4 Seite nicht überschreiten. Es soll insbesondere auch online (z.B. auf der Webseite der Stadt und möglichst auch in sozialen Medien) jeweils aktuell zur Verfügung gestellt werden.

Ja 3 Nein 7 Enthaltung 1 (mehrheitlich abgelehnt)

Top 20 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025 Anfragen und Mitteilungen

Herr Jäger deutet auf den „Schandfleck“ beim ehemaligen Restaurant „Hubertus am See“ hin und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Bürgermeister Graf erklärt, dass es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handele und ihm nur bekannt sei, dass dort Wohnungen entstehen sollen.

Herr Knabe verlässt um 20:56 Uhr den Sitzungsraum; somit sind zehn stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Martens fragt nach dem Sachstand bezüglich des eingestürzten und abgerissen Netto-Marktes in der Möllner Straße.

Herr Bürgermeister Graf berichtet, dass entsprechende Bauanträge vom Eigentümer gestellt worden seien, mit dem Ziel an selbiger Stelle einen Verbrauchermarkt zu errichten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 21:00 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nichtöffentlicher Teil

**Top 21 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025
Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe,
hier: Benennung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Vorlage: SR/BeVoSr/161/2025/1**

[entfällt in der öffentlichen Sitzungsniederschrift]

Öffentlicher Teil

**Top 22 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025
Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung um 21:04 Uhr wieder her und verliest den soeben im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschluss zu dem Tagesordnungspunkt 21 „Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe, hier: Benennung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ wie folgt:

*Der AWTS empfiehlt, der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:*

„Aufgrund des Ergebnisses der Ausschreibung wird als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2025 die

Fa. Mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck, benannt.“

Top 23 - 11. Sitzung des Hauptausschusses v. 29.09.2025 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 21:06 Uhr.

Ende: 21:06 Uhr

gez. Reimar von Wachholtz
Vorsitzender

gez. Axel Koop
Protokollführung